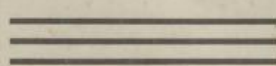


„Mutter und Kind“



Illustrierte Halbmonatsschrift für Kinderpflege, Erziehung und Frauenhygiene.
Unter Mitarbeiterschaft hervorragender Kinder- u. Frauenärzte u. Pädagogen.

Ganzjährig für Oesterreich-Ungarn K 8.—.

Ganzjährig für Deutschland M. 8.—.

Wien, am 13. August 1904.
Redaktion: VI/1, Eszterhazygasse Nr. 31.

Hochwölgeboren

Fräulein Marie Eugenie d e l l e G r a z i e

W i e n .

Hochgeehrtes Fräulein!

Indem wir bitten, dem beiliegenden Prospekt Ihre gütige Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen, wissen wir, dass sich unser Unternehmen von vornherein Ihrer Sympathie erfreuen darf= sind Sie ja doch selbst schon zu wiederholten malen mit Ihrer berühmten Feder für die lieben Kleinen eingetreten und haben sich als ihre warmherzige und begeisterte Beschützerin erwiesen.

Im Vertrauen auf Ihre Liebe für das Kind und Ihre Sympathie für Alles, was sein körperliches und geistiges Wol zu fördrn geeignet erscheint, erlauben wir uns an Sie, hochgeehrtes Fräulein, die innige Bitte ^{zu richten} uns für unsere eben in Vorbereitung befindliche erste Nummer einige Zeilen aus Ihrer hochgeschätzten Feder zu widmen.- Vielleicht würden Sie uns etwas aus Ihrer eigenen Kindheit erzählen und uns dazu eine Fotografie aus Ihren Kinderjahren zur Verfügung stellen? Aber wir würden auch für ein Gedichtchen, einige Gdankensplitt o. dgl. dankbar sein.

In Hochachtung und Verehrung

V. Bandler
„MUTTER UND KIND“

Bandler?



Mutter und Kind

12. August 1904

Hochw. Geboren

Erh. Maria Theresia

Wien

Hochachtungsvoll

Inhalt des Buches: In der ersten, den fortpflanzenden Funktion der Mutter...
Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen, muss ein Kind sich seiner Umgebung von...
Verhalten ihrer Umgebung entsprechen - und sie ja auch nicht ablenken zu...
Stellen sich die Mutter...
In der ersten...
Im Alter, wenn die körperliche und geistige Welt zu einem gewissen Grad...
anhand der...
eben in Vorbereitung der...
aufmerksamkeiten und was diese eine...
Lage... Aber wir wissen auch für ein...
... das...
In Hochachtung und Verehrung

„Mutter und Kind“

Illustrierte Halbmonatsschrift für Kinderpflege, Erziehung und Frauenhygiene.
Unter Mitarbeiterschaft hervorragender Kinder- u. Frauenärzte u. Pädagogen.

Ganzjährig für Oesterreich-Ungarn K 8.—.

Ganzjährig für Deutschland M. 8.—.

Wien, am September 1904.

Redaktion: VI/1, Eszterhazygasse Nr. 31.

EUER HOCHWOLGEBOREN!

Eine Zeitschrift für junge Mütter ist ein soziales Bedürfnis, denn längst hat sich die Erkenntnis Bahn gebrochen, dass das körperliche und geistige Wohl des Menschen — die Grundbedingung für sein Lebensglück — von der Pflege und Erziehung des Kindes in seinen ersten Lebensjahren abhängt. Diese aber liegt naturgemäss in der Hand der Mutter. Nun tritt jedoch in den meisten Fällen die junge Frau in die Ehe ohne sich der schweren Verantwortlichkeit bewusst zu sein, welche ihrer als Mutter wartet und auch oft ohne mit der Hygiene des Kindes und der Pädagogik vertraut zu sein. Doch die moderne Frau strebt nach Wissen und Aufklärung, und wo sie ihr geboten werden, nimmt sie sie dankbar entgegen.

Von dieser Überzeugung ausgehend, hat der Gefertigte vor etwa Jahresfrist eine Zeitschrift für Kinderpflege und Erziehung gegründet und konnte auch zu seiner Genugtuung wahrnehmen, dass er sich nicht getäuscht und dass die Zeitschrift mit Freuden begrüsst wurde. Es hat sich aber dem Gefertigten der ihm gebotene Rahmen als zu eng erwiesen, weshalb er an die Gründung eines neuen, grösseren Blattes, welches die erwähnten Tendenzen verfolgt, geschritten ist, u. zw. der Halbmonatsschrift für Kinderpflege, Erziehung und Frauenhygiene „MUTTER und KIND“.

„MUTTER und KIND“ wird sich als modernes Frauenblatt im besten Sinne des Wortes repräsentieren.

„MUTTER und KIND“ wird alles umfassen, was die Interessensphäre einer jungen Mutter in irgend einer Weise berührt.

In „MUTTER und KIND“ werden nun fast alle jene medizinischen und pädagogischen Autoritäten mitarbeiten, welche der Gefertigte für die erste von ihm gegründete Zeitschrift gewonnen hatte.

„MUTTER und KIND“ wird reich und künstlerisch illustriert sein.

„MUTTER und KIND“ wird auch unterhaltende Lektüre bieten. Es wird ROMANE und NOVELLEN erster Autoren enthalten, deren Handlung dem Rahmen des Blattes in reizvoller Weise angepasst ist.

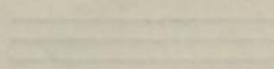
„MUTTER und KIND“ wird ferner enthalten: Erzählungen, Märchen, Gedichte, Lieder, Spiele, Rätsel etc. für Kinder, Artikel über aktuelle Fragen des vom Blatte umfassten Gebietes, Kindermode etc. etc.

Mit der höflichen Bitte, dieser neuen Zeitschrift, deren erste Nummer Euer Hochwohlgeboren in der nächsten Zeit zur Ansicht zugehen wird, Ihr geneigtes Interesse zuwenden zu wollen, zeichnet

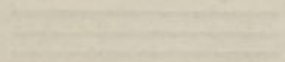
hochachtungsvoll

HEINRICH BANDLER.





„Mutter und Kind“



Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes
Berlin, Wilhelmstr. 19, 19a, 20



Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Verlag des Kaiserlichen Gesundheitsamtes

Zus. Nr. 87580

„Mutter und Kind“

Illustrierte Halbmonatsschrift für Kinder-
pflege, Erziehung und Frauenhygiene.
Unter Mitarbeiterschaft hervorragender
Kinder- u. Frauenärzte u. Pädagogen.

Redaktion und Administration: Wien, VI/1, Eszterhazygasse Nr. 31.

Hochwohlgeboren



Fräulein Marie Eugénie delle Grazie

Gras Reifling
Roathaus
Wien 18/1 Hainburgstr. 47

Wien.

XIX., Colloredo-gasse

